

Great Northern Lodge Hopping vom 13. – 29. August 2012

MO 13.08. WHITEHORSE

Nachmittagsflug von Calgary nach Whitehorse.
Anschliessend Fahrt mit dem Taxi vom Flughafen ins
River View Hotel.

Das Hotel ist zentral gelegen (dafür wohl auch eher
etwas laut), aber das Personal ist sehr freundlich und
das Zimmer war sauber.

Gutes Nachtessen im Restaurant des Edgewater
Hotels.



DI 14.08. FLUG ZUR FRANCES LAKE LODGE

Wir werden kurz nach 8:00h abgeholt und zur
Wasserflugzeugbasis gebracht. Ab hier fliegen wir mit
einer Cessna 180 der Alpine Aviation zur Frances Lake
Wilderness Lodge.

Die Aussicht während des 1½-stündigen Fluges über
die Berge und Seen ist wunderbar.

Am Frances Lake werden wir wärmstens von Andrea
und Martin empfangen. Wir fühlen uns sofort wohl.
Unsere Blockhütte ist sehr gemütlich und sauber;
sowie alles was zur Frances Lake Lodge gehört.

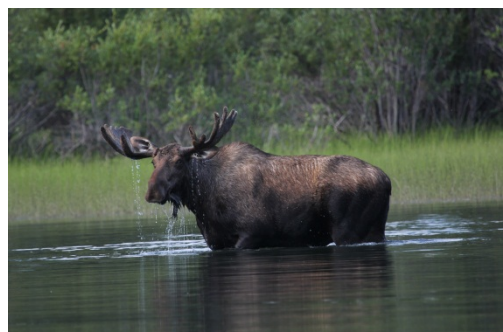


DI - DO 14. – 16.08. FRANCES LAKE

Wir verbringen 3 wunderbare Tage auf der Frances Lake Wilderness Lodge. Martin macht
einige interessante, unvergesslich tolle Ausflüge mit uns und Andrea verwöhnt uns
kulinarisch.

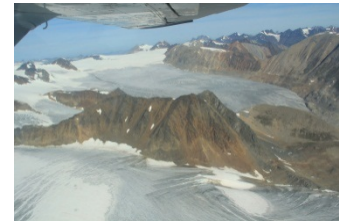
Wir hatten viele Höhepunkte, drei davon waren:

- Beim Fischen Artic Graylings fangen, welche wir
gemäss Martin's Angaben selber ausgenommen
und saubergemacht haben und fein grilliert
zum Dinner serviert bekommen haben.
- Beobachten eines Elchs beim Überqueren des
Sees. Dank Martin's Orientierungssinn konnten
wir nach einem schnellen Lauf durch den Wald
dem Elch längere Zeit beim Fressen zusehen.
Wir konnten uns sehr nahe anschleichen und
tolle Bilder/Videoaufnahmen machen.
- Einem schwimmenden Weisskopfadler zuschauen.



FR 17.08. FLUG ZUM LITTLE DOCTOR LAKE VIA NAHANNI NATIONAL PARK

Da das Flugzeug etwas Verspätung hat, können wir noch ein wenig Kajak fahren. Dann heisst es Abschied nehmen und auf zum nächsten Abenteuer.



Wir fliegen mit einer Cessna 206 über Berge und Gletscher, machen einen Zwischenhalt am wunderschönen Glacier Lake. Dann geht's weiter über den Nahanni National Park, wo wir bei den Virginia Falls landen und mit einem Führer zu den imposanten Wasserfällen marschieren. Nach der Lunchpause geht's weiter über den Nahanni National Park mit seinen prächtigen Bergen und Plateaus zum Little Doctor Lake. Wir fliegen sogar durch einen Canyon!

Am Little Doctor Lake werden wir abgesetzt, wo wir für die nächsten 41 Stunden auf uns selbst gestellt sind. Wir wählen eine der 2 neu gebauten Blockhütten als Übernachtungsstätte.

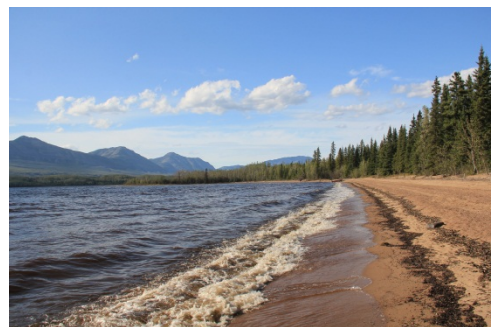
Die Lodge ist viel einfacher als die Frances Lake Lodge, aber in Ordnung. Es gibt zwar ein modernes Outhouse mit Kompost-Toilette.

Da diese jedoch etwas kompliziert im Gebrauch ist und Däni eine nicht sehr angenehme Erfahrung damit gemacht hat, nutzen wir lieber das ursprüngliche alte Outhouse.

SA 18.08. LITTLE DOCTOR LAKE

Den ganzen Tag weht ein starker Wind und zeitweise geht's richtig stürmisch zu und her. Aus diesem Grund können wir leider keinen Gebrauch machen vom vorhandenen Kanu und Motorboot.

Wir sind dankbar für das Essenspaket, welches Andrea uns mitgegeben hat. Wir verbringen den Tag auf der Lodge mit Kleider waschen (Wasser aus dem Bach aufkochen und Wäsche im Bach ausspülen), kochen, spazieren entlang dem Strand und einfach mal die Seele baumeln zu lassen.



SO 19.08. FLUG VIA FORT SIMPSON & YELLOWKNIFE ZUR BLACHFORD LAKE LODGE

In der Nacht hat sich der Sturm gelegt und nach dem Frühstück fahren wir mit dem Kanu bis wir uns für den Abflug fertig machen müssen.



Kurz nach 10:00h landet die De Havilland Beaver, mit der wir nach Fort Simpson geflogen werden. Von der Wasserflugbasis bringt uns der Pilot mit dem Auto zum Flughafen, wo wir mit einem Linienflug nach Yellowknife fliegen. In Yellowknife müssen wir ein paar Minuten warten bis wir abgeholt und zur Wasserflugbasis gefahren werden. Während der Fahrt erzählt uns unsere Begleiterin über Yellowknife und so entpuppt sich die Fahrt als kurze Sightseeing-Tour. ☺

Dann geht's mit einem DHC 6 Twin Otter von Air Tindi weiter zur Blachford Lake Lodge. Mit uns fliegt ein weiteres Ehepaar. Am BLL werden wir 4 Gäste herzlich in Empfang genommen. Es zeigt sich, dass wir die einzigen 4 Gäste sind und wir von insgesamt 6 Personen betreut werden (der Inhaber, eine Köchin und 4 WWoofers). Luxus pur!

Wir werden darüber informiert, dass die Chance gross ist in der Nacht Aurora Borealis beobachten zu können.

Das Wachbleiben wird vollauf belohnt!



Für ein paar Stündchen legen wir uns in unserer rustikalen Blockhütte zur Ruhe. Wir haben die Wahl aus 5 Betten innerhalb unserer Kabine! Diese Hütte ist die ursprüngliche und somit älteste Blockhütte von BLL.

MO 20.08. BLACHFORD LAKE LODGE



Morgens gibt's einen begleiteten Motorbootausflug zusammen mit dem anderen Ehepaar. Uns werden einige schöne Orte am See gezeigt und Tipps für selbständige Ausflüge gegeben.

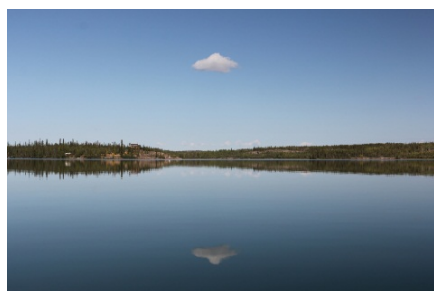
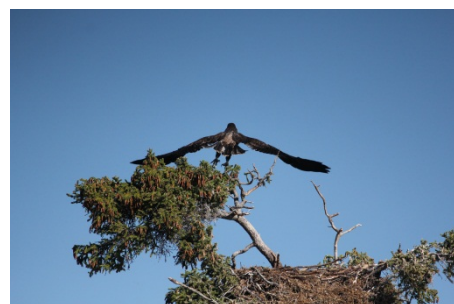
Nach einem herrlichen Mittagessen fahren wir zu zweit mit den Kajaks. Leider finden wir die ursprünglich geplante Route nicht. Da jedoch die ganze Gegend enorm schön ist, spielt dies keine Rolle. Wir machen Foto's und

Videoaufnahmen und versuchen unser Glück auf der Suche nach dem Adlernest mit 2 Jungen, welche uns am Morgen gezeigt wurde. Da wir nicht zu spät zum Nachtessen kommen wollen, reicht uns die Zeit jedoch nicht.

Der Abend wird mit dem anderen Paar im Hot Tub und an der Bar verbracht. Der Aufenthaltsraum ist gemütlich und bietet eine wunderbare Aussicht.

DI 21.08. BLACHFORD LAKE UND YELLOWKNIFE

Nach dem Frühstücksbuffet nehmen wir das Kanu und paddeln zum Adlernest. Wir haben Glück und können den jungen Adler gut beobachten und dürfen sogar seine Flug- und Landeversuche miterleben. Nach einer Runde schwimmen geht's zurück zur Lodge wo wir einmal mehr mit einem fantastischen Essen verwöhnt werden.



Am Nachmittag machen wir eine geführte Wanderung. Zurück in der Lodge bekommen wir noch einen Snack bevor wir definitiv Abschied nehmen und mit der Cessna 208 Caravan nach Yellowknife geflogen werden. Das Hotel Chateau Nova wird zurzeit renoviert. Dies hat unseren Aufenthalt aber nicht beeinträchtigt. Das Nachtessen im legendären Bullock's Bistro war ein tolles Erlebnis.

MI 22.08. FLUG NACH INUVIK

Wir fahren frühzeitig mit dem Shuttle Bus zum Flughafen damit wir noch genug Zeit haben die legendären Flugzeuge der Buffalo Airways zu besichtigen.

Dann geht's mit einem Linienflug nach Inuvik. Es gibt eine Zwischenlandung in Norman Wells. Am Flughafen in Inuvik werden wir von unserer Gastgeberin Judi abgeholt. Sie verkauft uns ein Upgrade. Die Blockhütte ist eine der neueren. Sie ist sehr schön und sauber. Das sog. „inklusive Frühstück“ stellt sich für uns als stark übertrieben dar. Es gibt nur Kaffeepulver, Milchpulver und eine Packung Kellogg's.

Wir haben das Glück, dass Judi die Putzfrau in die Stadt absetzen muss. Sie nimmt uns mit und zeigt uns wo wir einkaufen und essen können.



DO 23.08. TUKTOYAKTUK

Zum Glück sind wir flexibel und geduldig. Es war lange Zeit unklar wann die Tuktoyaktuk-Tour stattfinden würde, ob am Morgen oder am Nachmittag. Obwohl wir ab 9:00h bereit sind, findet die Tour erst am Nachmittag statt. Am Schluss hat aber alles gut geklappt.



Es war ein toller Ausflug nach Tuktoyaktuk und ein saustarkes Erlebnis im Arktischen Ozean zu waten.

FR 24.08. ANKUNFT IN DAWSON CITY

Nach einem Morgenspaziergang werden wir schliesslich an den Flughafen gefahren.

In Dawson werden wir pünktlich am Flughafen abgeholt und das Hotel Aurora macht einen guten sowie sauberen Eindruck. Für das Nachtessen gehen wir ins Restaurant, welches zum Hotel gehört. Der Koch ist Schweizer und die Menükarte hat nebst regionalen auch schweizerische Speisen. Das Essen ist sehr gut.



Klondike Kate's hätte besser ins Konzept des Lodge Hoppings gepasst. Aber das Hotel Aurora ist eine gute Ausweichmöglichkeit.

SA 25.08. DAWSON



Besichtigung einer Goldmine und selber Gold gewaschen. Mit Erfolg! In einem Röhrchen wird uns unser Ertrag überreicht. Wenn man ganz genau hinsieht, sieht man tatsächlich etwas Gold!

Abends Essen in Klondike Kate's Restaurant. Dies schmeckt so gut, dass wir für den nächsten Tag eine Reservation machen.

Später am Abend gehen wir noch ins Diamond Tooth Gerties Gambling Hall und schauen uns die legendäre Show an. Unsere Begeisterung hält sich etwas in Grenzen; aber für eine so kleine Stadt in der „Middle of Nowhere“ ist die Show ok.

SO 26.08. TOMBSTONE NATIONAL PARK

Tagesausflug Dempster Highway/Tombstone.

Ein toller, interessanter Ausflug mit einer schönen, kurzen Wanderung durch die herbstliche Landschaft. Es ist kalt und am Nachmittag regnet es ein wenig. Da wir aber entsprechend gekleidet sind, stört uns dies nicht und wir genießen die wunderbaren Aussichten.



MO 27.08. ANKUNFT IN WHITEHORSE

Unser erster „grusiger“ Tag mit Kälte und Dauerregen. Nach einem Spaziergang durch Dawson werden wir rechtzeitig an den Flughafen gefahren und wir fliegen nach Whitehorse.



In Whitehorse machen wir uns einen schönen Nachmittag. Wir fahren mit dem Waterfront Trolley und Däni hilft am Schluss noch beim Auftanken und Einstellen des Trams. Abends genießen wir ein super gutes und geselliges Nachtessen in dem berühmten Klondike Rib & Salmon.

Übernachtung wieder im River View Hotel. Dieses Mal bekommen wir ein Zimmer im ersten Stock, das etwas ruhiger ist.

DI 28.08. WHITEHORSE

Auf Empfehlung von Einheimischen fahren wir zum Miles Canyon und machen trotz Regen eine schöne Wanderung.

Um 18:00h startet unser Flug nach Vancouver und endet unsere wunderbare Lodge Hopping Tour.

Es hat alles super geklappt. Die ganze Tour war von Anfang bis Ende sehr gut organisiert. Und auch das Wetter war uns gut gesinnt. Wir werden diese Ferien immer in guter Erinnerung behalten!



Vielen, vielen Dank Martin und Andrea, dass ihr diese Reise für uns organisiert habt!
Wir können diese Tour bestens weiterempfehlen und sind überzeugt, dass wir zwar die
Ersten aber bestimmt nicht die Letzten waren.



Däni & Maja